

Gegenüber solchen ungerechten Angriffen und Zuschüttungen war in den Herzogthümern das Gefühl der gesetzlichen Selbständigkeit und Zusammengehörigkeit, sowie ihres nationalen Zusammenhangs mit dem großen deutschen Vaterlande nur um so stärker, rege geworden und erklärt, und sie wollten und wollen weder von einander noch von letzterem getrennt werden. Als am 3. 1846 durch den offenen Brief des dänischen Königs, das dänische Erbfolgegesetz auch für die Herzogthümer als gültig erklärt wurde, wehrten diese sich entschieden dagegen und lehnten der vormalige Bundestag protestierte, und erklärte, die Rechte Deutschlands dort wahre zu wollen. Und als bei der allgemeinen Bewegung im Frühjahr 1848 von der dänischen Hauptstadt Kopenhagen aus Gewalt zu brauchen versucht wurde, setzten sich auch die Schleswig-Holsteiner manhaft zur Wehr, setzten eine eigene Regierung ein und sammelten ein Heer, in dem Freiwillige aus allen Teilen Deutschlands eisten. Auch der König von Preußen vertrug Hilfe, Preußische und Hannöversche Truppen rückten ein und legten überall vollständig. Da legte sich die Diplomatie ins Mittel. England und Russland wollten Deutschland nicht an den nördlichen Meeren ersticken lassen und Preußen schloss den traurigen Waffenstillstand von Malmo, den die deutsche Nationalversammlung in Frankfurt aus lauter Rücksicht für den König von Preußen leider bestätigte und damit den Sache Schleswig-Holstein und sich selbst den Tod beschloß.

Im nächsten Frühjahr (1849) fieng der Krieg wieder, und verschiedene Heerstruppen, darunter auch Württemberger, rückten ein. Weder rückten die deutschen Soldaten glänzende Siege. Da ließ sich Preußen von der Diplomatie Englands und Russlands gar zu einem förmlichen Frieden mit Dänemark bewegen. Beiderseitig verhandelten die preußischen und hessischen Truppen wurden zurückgezogen und die Schleswig-Holsteiner verzerrt sich selbst überlassen.

Der Vertrag bei Wittenberg sollte, wenn er erfüllt wurde, den Herzogthümern, obwohl sie dem Gegner vorerst kaum gewachsen waren, von diesem saulen Krise nichts wissen; sondern zufolge ihres geschlossenen, kriegerischen Faust mit den Dänen auszuscheiden.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Aber die Herzogthümer, obwohl sie dem Gegner vorerst kaum gewachsen waren, von diesem saulen Krise nichts wissen; sondern zufolge ihres geschlossenen, kriegerischen Faust mit den Dänen auszuscheiden.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatte und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

Gewinn von 10% Procent ausbezahlt werden kann.

Die Dänen hatten auf eigene Kosten einen Haushalt aufgerichtet, der ihm nach den Augen

hatten und eines gleich zerstört. Jetzt ist die Seeherrschaft überwunden, und dadurch die Macht so-

deren Granat vertrieben, dass man an ihrem Aufkommen zweifelt.

Bei dem Einzug Schleswigs hat sich nach abgeschlossener Riedung, über dasselbe ein Einkaufsvertrag von 25,000 T. ergeben, so dass der Aktionären ein

länder bei dessen Fortschung die öffentliche Sicherheit gefährden oder den Staatsangehörigen sonst zur Bestrafung gereichen.
Die Zurückziehung der Befreiungsbürg kann von jedem Oberamte verfügt werden, von welchem die in Ziff. 1—3 bezeichneten Wahrnehmungen gemacht werden.
Die oberamtliche Verfügung ist dem Verteilenden nach Maßgabe des Art. 66 der Gewerbeordnung zu eröffnen.
Bachnang, den 9. Januar 1864.
Königl. Oberamt.
Drescher.

Oberamt Bachnang.
Da nach dem in No. 67 des Murrthalboten von 1856 ausgeschriebenen Regierungs-Erlaß vom 1. Aug. dess. Jahrs die Dienstausstellung-Sperte von 15 Kr. von allen Gemeinderäthen, wenn und so oft sie gewählt werden, zu entrichten ist, so werden die Orts-Vorsteher angewiesen, diese Sperte zu erheben und in der schultheißenamtlichen Sperte-rechnung pro ult. Februar d. Jhs. ordnungsmäßig zu verrechnen.
Den 9. Januar 1864.
Königl. Oberamt.
Drescher.

Oberamt Bachnang.
An die Gemeinderäthe.
Bei der Bearbeitung der Gesetze vom 18. Juni 1849, betreffend die Ausdehnung des Amts- und Gemeindeverbands auf sämtliche Theile des Staatsgebietes, und vom 17. September 1853, betreffend die Verhältnisse der zusammengezogenen Gemeinden, gieng man von der Voraussetzung aus, daß nur noch wenige unbewohnte Grundflächen im Lande bestehen, welchen, ohne exempt gewesen zu sein, ein eigenes Markungsrecht zukomme, und daß das Verhältnis solcher bürgerlichen Grundflächen zu benachbarten Gemeinden längst durch Vertrag oder Getrimmen geregelt sei.

Nun wurde angezeigt, daß im Donaukreise eine größere Anzahl von bürgerlichen Grundflächen, namentlich Waldungen bestehen, denen ein eigenes Markungsrecht zukomme, deren Verhältnis zu den benachbarten Gemeinden aber deshalb noch nicht geordnet sei, weil man diese Grundflächen früher irrtümlich für exempt gehalten habe und deshalb auf Einleitung zu Erlassung eines Gesetzes anggetragen, wodurch bestimmt wurde, daß der Art. 1 des Gesetzes vom 18. Juni 1849, betreffend die Ausdehnung des Amts- und Gemeinde-Verbandes auf sämtliche Theile des Staats-Gebietes, enthaltene Grundsatz, daß nicht bewohnte, ein eigenes Markungsrecht besitzende exempte Grundflächen in den Markungs-Verbund benachbarter Gemeinden anzunehmen seien, auf derartige bürgerliche Grundflächen analog anzuwenden sei.

Um über die Wirkungen eines derartigen Gesetzes ins Klare zu kommen, werden die Orts-Vorsteher angezeigt, folgende Notizen zu erheben:
1) welche unbewohnte Grundflächen, denen ein eigenes Markungsrecht zukommt, sind in der Gemeinde vorhanden?
2) wer sind die Eigenthümer dieser Grundflächen?
3) welchen Flächengehalt haben dieselben und worin bestehen sie? (ob aus Waldungen, Wäldern, Feldgütern u. s. w.)
4) In welchem Verhältnisse zu benachbarten Gemeinden befinden sich diese Grundflächen in Beziehung auf die Errichtung der Staatsstrasse, des Amtsschadens und der Theilnahme an den Gemeindelasten?
5) Wird von Seite der Eigenthümer oder der benachbarten Gemeinden eine Änderung der bestehenden Verhältnisse gewünscht, und welche Gründe sprechen hierfür?
Diese Notizen sind mit den sie begründenden Acten längstens binnen 4 Wochen hierher vorzulegen.
Den 9. Januar 1864.
Königl. Oberamt.
Drescher.

Amtliche- und Privat-Anzeigen.

Vorstamt Reichenberg.
Revier Reichenberg.

Brennholz-Verkauf.

Amt Freitag den 15. ds.
Mts. im Staatswald Trinkhau bei Strümpfelbach und Niederau:

1 Klafter eichenes und 3 Klafter tannenes Brennholz, 2575 birke, 1525 aspene und 550 tannene Wellen.

Amt Samstag den 16. d. Mts. im Staatswald Würzau bei Zell:

2825 birke und 4475 aspene Wellen.

Aus den Wellen können Besenreis, Reifstäbchen, Kübelstäbe, Bohnenstechen &c. &c. genutzt werden.

Zusammenkunft je Morgens 10 Uhr im Schlag.

Den 7. Januar 1864.

K. Vorstamt.
v. Besserer.

Winnenden.

Holz-Verkauf.

Amt Freitag den 15. und am Samstag den 16. d. Mts. wird aus dem hofstammerlichen Wald Rothenbühl unweit Hertmannsweiler folgendes Material im Aufstreiche gegen baare Bezahlung verkauft und zwar:
18 Eichen, 12—28' lang, 12—20" m. Durchm.
6 " 16—36' " 20—22" "
2 Arlesbeer, 12 u. 20' 7 u. 9" "
1 1/2 Klafter eichene Neuholzscheiter 5' lang.

19 1/2 " gefunde | eichene Scheiter.
6 " knize | eichene Scheiter.

7 1/2 " eichene Prügel.
4 " buchene Scheiter.

3400 eichene und buchene Wellen.

Mehrere Loosen noch im Boden befindliche buchene und eichene Stumpen.

Die Zusammenkunft ist je Morgens 9 Uhr

im Schlag selbst und kommt am ersten Tage das Stamm- und Neuholz nebst einem Theil des Brennholzes zur Versteigerung.

Der Geld-Einzug wird jedesmal sogleich nach beendigtem Verkauf vorgenommen.

Den 7. Januar 1864.

K. Hofstamerlalamit.
Dornbeck.

Vorstamt Reichenberg.
Revier Winnenden.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 11. Januar 1864 werden im Staatswald Schöntal, nächst Zwischenhäusern und Unterschöenthal im Aufstreiche verkauft:

39 1/2 Klafter eichene und buchene Scheiter und Prügel, 275 eichene, 2950 buchene und 1350 gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag unten im Thale.

Geldeinzug in der Rose in Burgstall.

Am Dienstag den 12. Januar d. J. im Staatswald Reithau bei Affalterbach:

31 Klafter buchene, birke und aspene Scheiter und Prügel, 2125 buchene und 1750 aspene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Schlag. Geldeinzug in Affalterbach.

Den 4. Januar 1864.

K. Vorstamt.
v. Besserer.

Bachnang.

Haus- und Güter-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Gottlieb Scheib, gewesenen Bauers in Ukenhof, kommt auf den Antrag der Erben das vorhandene Hofgut, wie solches in No. 150 dieses Blattes näher beschrieben ist, und außer den Gebäuden aus 38 1/8 Morgen 14,3 Ruten Gärten, Acker, Wiesen, Weinbergen und Waldungen besteht, am

Dienstag den 12. Januar d. J.

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathaus zu Oberbrüden wiederholt im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf.

Indem man die Kaufslustigen unter Bezugnahme auf das frühere Ausschreiben in No. 150 dieses Blattes hiezu einlädt, wird bemerkt, daß dieser Aufstreiche voraussichtlich der letzte sein wird.

Den 3. Januar 1864.

K. Amtsnotariat Unterweissach.

Wagemann.

Garten-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Mathiessen Johann Georg Weißbeck's Wittwe von hier verkaufen am

Samstag den 16. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathaus im öffentl. Aufstreiche: 1 1/4 Mrg. 38,3 Rth. Garten in der unteren Hasenhölde,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 9. Januar 1864.

Kathsschreiberei.

Krauth.

Gefundenes.

Auf der Straße von Bachnang hieher wurde ein neues Tischtuch gefunden. Termin für den rechtmäßigen Eigenthümer zur Abholung 15 Tage.

Den 9. Jan. 1864.

Schultheissenamt.

Dietter.

Ukenhof.

Gemeindebezirks Oberbrüden.

Gerichtsbezirks Bachnang.

Hofguts-Verkauf.

In der Verlassenschaftssache des verstorbenen Gottlieb Scheib, gewesenen Bauers in Ukenhof, kommt auf den Antrag der Erben das vorhandene Hofgut, wie solches in No. 150 dieses Blattes näher beschrieben ist, und außer den Gebäuden aus 38 1/8 Morgen 14,3 Ruten Gärten, Acker, Wiesen, Weinbergen und Waldungen besteht, am

Dienstag den 12. Januar d. J.

Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathaus zu Oberbrüden wiederholt im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf.

Indem man die Kaufslustigen unter Bezugnahme auf das frühere Ausschreiben in No. 150 dieses Blattes hiezu einlädt, wird bemerkt, daß dieser Aufstreiche voraussichtlich der letzte sein wird.

Den 3. Januar 1864.

K. Amtsnotariat Unterweissach.

Wagemann.

Sicherer Tod.

Vertilgungsmittel gegen Ratten, Mäuse, Wanzen und Schwabentäfer, welches sich jahrelang gleich gut erhält. Von

Mis Guttmann, Chemiker.

Die Originalbüchse à 1 fl. 20 Kr.

Zu haben in der Müller'schen Apotheke in Bachnang.

Auch liegen daselbst viele Atteste über die Wirksamkeit dieses Mittels zur Einsicht.

Feuer-Versicherungs-Austalt.
Die pr. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin
 übernimmt zu möglichst billig gestellten festen Prämien ohne Nachzahlungs-Verbindlichkeit Versicherungen auf fast alle verbrennbarer Gegenstände und leistet vollen Ersatz für alle Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag hervorgerufen werden, sowie auch für diejenigen Verluste, welche bei einem Brande durch Beschädigen beim Ausräumen oder durch Entwenden entstehen.
 Ihr Grundkapital beträgt:

Fünf Millionen 250,000 Gulden.

Ende 1862 betragen die Gesamt-Reserven fl. 980,545.

" " " Jähres-Einnahmen fl. 2,952,000.

" " " laufenden Versicherungen fl. 773,931,000.

Für Schäden sind 1862 bezahlt worden fl. 701,295.
 Hierach bietet diese Gesellschaft ihren Versicherten eine vorzügliche Garantie und wird fortfahren, die sie betreffenden Schäden auf soulante und liberale Weise zu erledigen.

Versicherungs-Abschlüsse werden vermittelt, und jede weitere Auskunft gerne erhält durch die Bezirks-Agenten:

Fr. Vollmeyer jr. in Backnang.
 Stadtverwalter Schweichardt in Murrhardt.
 G. F. Molt in Oppenweiler.
 C. A. Stück in Unterweissach.

22 Pfleidelsheim.
 Oberamts-Marbach.

Eichenrinden-Verkauf.

Das heurige Rinden-Erzeugniß der Gemeinde aus dem hiesigen Gemeindewalde, bestehend in ca. 20 Klastrern Glanz- und Grobrinde wird am

Mittwoch den 13. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathause im Aufstreich verkauft.

Den 2. Januar 1864.

Schultheissenamt.
 Helfferich.

Murrhardt.

Teiles Wohnhaus.

Unterzeichnet ist gesonnen, sein früher bewohntes halbes Wohnhaus auf dem Marktplatz neben Gerber Dettinger, wegen Erwerbung eines andern, aus freier Hand zu verkaufen. Den ganzen untern Stock, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Küche, Vieh-, Laub- und Holzstall und einem gewölbten Keller, im zweiten Stock ein Zimmer und eine Kammer und im obern Dachstock den ganzen Speicher.

Dasselbe ist zu jedem Gewerbe tauglich, besonders für einen Metzger, weil ein solcher sich in der internen Stadt nicht befindet, auch ist früher eine Wirthschaft mit gutem Erfolg in demselben betrieben worden und kann noch eine halbe Scheuer hinter dem Hause käuflich dazu erworben werden.

Die Kaufsbedingungen werden billig gestellt. Liebhaber hiezu woffen sich wenden an Christian Weber Schneidermeister.

Redaktion, Druck und Verlag von J. Heinrich & Witwe.

22 Großaspach.

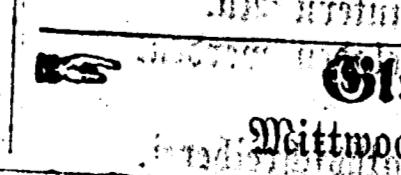
Ein 1½ Jahr altes, hochträchtiges

Mutterschwein,
 reine Berhsirer-Rasse, hat zu verkaufen
 G. Trefz,
 Holderle's Tochtermann.


Mittwoch:
Noos.

22 Backnang.
 Wollene und leinene

Pferdsdecken
 sind fortwährend zu haben bei
 Christian Weber
 Schneidermeister.


Glückheuinen.
Mittwoch: Waldhorn.

Aboonementspreis:

vierteljährlich 38 fr.
 halbjährl. 1 fl. 15 fr.
 jährlich 2 fl. 30 fr.

Erscheint: Montag,
 Mittwoch u. Freitag.
 Insertionsgebühr:
 Raum per Zeile 2 fr.

Murrthal-Zeitung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang und Umgegend.

Nr. 5

Mittwoch den 13. Januar

1864.

Amtliche Bekanntmachungen.

Stuttgart.

Aufruf an diejenigen Exkavalkanten, welche für Rekruten der diesjährigen Aushebung einzutreten wollen.

Um den Bedarf von Einzehren, bei der nächsten Aushebung zu decken, werden diejenigen Unteroffiziere und Soldaten, welche noch nicht über zwei Jahre aus dem K. Militär ausgeschieden sind, sowie diejenigen beurlaubten Unteroffiziere und Soldaten, deren Dienstzeit im Laufe der ersten sechs Monate dieses Jahres (bis letzten Juni einschließlich) zu Ende geht, sofern sie geneigt sind, für Rekruten der diesjährigen Aushebung auf sechs Jahre einzutreten, hiermit aufgefordert, mit gemeinderathlichen vom Oberamte bisgläubigem Zeugniß über ihre Aufführung und beziehungsweise mit ihren Militärabschreien versehen, längstens bis zum 15. Februar d. J. bei denselben Regimentern, bei welchen sie unmittelbar vor ihrer Beabsichtigung gestanden sind, oder derzeit noch stehen, zur Aufnahme in die Einsteherlisten sich zu melden.

Die K. Oberämter und Ortsvorsteher werden angewiesen, für Bekanntmachung dieses Aufrufs Sorge zu tragen.

Den 2. Januar 1864.

Oberamt Backnang.

Lehrkurs für Kunstwiesenbau, Felderdrainirung und Markungsbereinigung.

Um für die Veraltung der vaterländischen Landwirthschaft und Gemeinden im Fache der Be- und Entwässerungen, der Felderdrainirungen, Bahrregulirungen, Feldwegeanlagen, Feldereintheilungen und Zusammenlegungen eine größere Zahl sachkundiger Männer heranzubilden, wird im nächsten Frühjahr, vom 22. Februar an in Hohenheim ein haupt-sächlich auf praktischer Anschauung und Einübung beruhender Lehrkurs in den genannten Fächern unter angemessener Mitwirkung des Lehrpersonals des Instituts durch einen tüchtigen Wiesenbautechniker abgehalten werden. Der Kurs wird 4-5 Wochen dauern und soll dabei insbesondere auch das Kapitel der Feldwegeanlagen, sowie der Markungs- und Gewandregulirungen mit vorsichtiger Rücksicht auf das Gesetz vom 26. März 1862 eingehend behandelt werden. Die zulässige Zahl der Theilnehmer beträgt 10 bis 12. Indem man wissbegierige und strebame im praktischen Leben erfahrene Männer, hauptsächlich aus der Classe der Geometer, Oberamtmüllhäusler, Werkmeister, Bergmeister etc. zur Theilnahme einlädt, wird in Abicht auf die Eintrittsbedingungen folgendes bemerkt: 1) Um die genannten Lehrkurse in der obigen kurzen Zeit mit Aussicht auf entsprechenden Erfolg vollenden zu können, sind genügende Kenntnisse im geometrischen Zeichnen, in der Flächenannahme, dem Nivelliren, sowie vollkommen Einübung im Gebrauche der verschiedenen Instrumente unerlässlich. Es wird daher kein Bewerber zugelassen, welcher sich nicht überzeugnis erster oder zweiter Classe gliedert. 2) Jeder Bewerber hat über ein unbescholtenes Prädicat, ein gemeinde-rechtlich Zeugnis, und derjenige, welcher im öffentlichen Dienste steht, auch noch ein Zeugnis über seine dienstlichen Leistungen von seiner nächst vorgesetzten Behörde zu bringen. 3) Die Theilnahme an dem Lehrkurs ist durchaus unentgeltlich. Dagegen haben die Theilnehmer für Wohnung und Kosten, wozu es in Hohenheim und in der Nachbarschaft an hinreichender Gelegenheit nicht fehlt, selbst zu sorgen; es wird übrigens zu Theilweiser Belastung der Kosten hiefür nach hoher Entschließung des K. Ministeriums des Innern an 10 Theilnehmer, welche sich durch Fleiß und guten Erfolg des genossenen Unterrichts auszeichnen, ein Staatsbeitrag von je 25 fl. verabreicht werden. 4) Um gegen Ende des Kurses wird eine Prüfung stattfinden, welche sämmtliche Theilnehmer sich zu unterziehen haben. Nach befriedigender Erstellung der Prüfung werden sie mit dem entsprechenden Zeugnisse versehen werden. 5) Die Bewerbungen um Zulassung zu dem Lehrkurs sind binnen 3 Wochen mit obramtmäßigen Belehrtheilten bei der Centralstelle für die Landwirthschaft einzureichen. Bei der Auswahl der Aufzunehmenden entscheidet theils die persönliche Tüchtigkeit der einzelnen Bewerber, theils das Bedürfnis der Gegend, in welcher sie ansässig sind. Über die erfolgte Aufnahme wird den

Stuttgart, den 31. Dezember 1863.

K. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Oppeln.
 Die Orts-Vorsteher haben vorstehende Bekanntmachung in den Gemeinden zu verbreiten und diejenigen, welche sich an obigem Lehrkurs zu beteiligen wünschen, falls sie den angestammten Zulassungs-Bedingungen zu entsprechen vermögen, aufzufordern, ihre mit den nötigen Zeugnissen belegten Eingaben ohne Bezug der unteren Stelle zu übergeben, da ein größerer Andrang von Bewerbern veranlaßt hat. Unter Umständen kann außer dem Staatsbeitrag noch ein Beitrag aus der landwirthschaftlichen Vereinskasse in Aussicht genommen werden.

Backnang, den 12. Januar 1864.

Königl. Oberamt.

Dreßler.

Amliche- und Privat-Anzeigen.

Wailbingen.

Markt-Berechtigung.

Durch Regierungs-Entschließung vom 7. Februar 1863, ist die Stadtgemeinde Waiblingen